

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Adlkofen gemäß § 77 KommHV für das Rechnungsjahr 2017

1. Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Der amtliche Einwohnerstand der Gemeinde Adlkofen zum 01.01.2017 beträgt 4.101 Einwohner. Eine Bürgerversammlung erfolgte am 28.09.2017, im Jahr 2017 fanden 16 Sitzungen des Gemeinderats, eine Bauausschusssitzung, eine Energie- und Umweltausschusssitzung sowie drei Hauptausschusssitzungen statt.

1.0. Rathaus

Zahlen aus dem Rathaus im Jahr 2017:

Kinder an der Grundschule Adlkofen (1.10.2017): 118

Kinder in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung (12/2017): 60

Kinder in der Kindertagesstätte (12/2017):

- Kindergartenkinder: 91
- Krippenkinder: 19
- Hortkinder: 6

Standesamt:

- Eheschließungen: 20
- Lebenspartnerschaften: 0
- Geburten: 0
- Sterbefälle: 19

Bürgerbüro:

- Bundespersonalausweise: 358
- Vorläufige Personalausweise: 24
- Vorläufige Reisepässe: 1
- Reisepässe: 147
- Kinderreisepässe: 64
- Gewerbebeanmeldungen: 51
- Gewerbeabmeldungen: 34
- Führungszeugnisse: 232
- Anträge auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister: 20

Personalstelle:

- Zahl der abzurechnenden Personalfälle (12/2017): 68
(davon 14 männlich, 54 weiblich)

Kommunale Abgaben:

- Anzahl der abzurechnenden Gebührenzahler zur Abfallbeseitigung (12/2017): 1.303
- Anzahl der abzurechnenden Abwassergebührenzahler (12/2017): 943
- Anzahl der Hundesteuerfälle: 259

Die im Jahr 2015 beschlossene Rathaussanierung erfolgte ab Sommer 2016 und konnte im Herbst 2017 abgeschlossen werden. Die Maßnahme erfolgte in Abstimmung mit der VR-Bank Landshut, in deren Gebäudebereich ebenfalls Sanierungsmaßnahmen erfolgten. In diesem Zuge wurde auch ein großer Teil des Mobiliars im Rathaus erneuert. Das Rathaus erstrahlt nun innen und außen in neuem Glanz.

1.1. Öffentliche Sicherheit

Das Feuerwehrzentrallager im Keller des Seniorenwohnheims hat sich weiter bewährt und wurde aufgestockt. Für die kostenpflichtige Abrechnung von Feuerwehreinsätzen wurden im Haushaltsjahr 2017 Einnahmen in Höhe von 4.405,00 € erzielt. Die Zuweisung in Höhe von 100.250,00 € für den Erwerb des neuen Feuerwehrfahrzeugs für die FW Reichlkofen im Vorjahr wurde im Jahr 2017 überwiesen. Das alte Feuerwehrfahrzeug der FW Reichlkofen konnte zum Preis von 1.500,00 € veräußert werden.

1.2. Schulen / Grundschule Adlkofen

Im vergangenen Jahr wurde die Brandmeldeanlage in der Grundschule erneuert. Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurde das System von analog auf digital umgerüstet. Es wurden außerdem die Mädchen- und Jungentoiletten im 1. OG und 2. OG saniert. In den Lehrertoiletten sowie in den Kindertoiletten im EG wurden die Fliesen erneuert. Die Beleuchtung der Turnhalle wurde auf LED umgerüstet. In der Mittagsbetreuung an der Grundschule wurde ab Herbst eine weitere Gruppe eingerichtet.

1.3. Kultur / Naturschutz und Landschaftspflege

Für die Bücherei wurden neue Regale und Buchstützen für die rund 14.400 zur Verfügung stehenden Medien angeschafft.

Die Grünflächen im Baugebiet „An der Aigner Straße“ wurden hergestellt. Ferner wurden die Arbeiten zur Errichtung eines Naturlehrpfades begonnen.

1.4. Jugend / Kinder / Soziales

Die Caritas erhielt von der Gemeinde Adlkofen einen Zuschuss in Höhe von 5.000,- € für den Bau eines Mutter-Kind-Hauses. Der Kinderspielplatz in Günzkofen wurde neu gestaltet. Es wurden mehrere neue Spielgeräte installiert. Für den Kindergarten wurde eine Mülltonnenbox angeschafft. Außerdem erhielt die Kindertagesstätte eine Glasüberdachung in Richtung Garten. Die Betreuung der in der Gemeinde wohnhaften syrischen Asylbewerber erfolgt ehrenamtlich durch einen Helferkreis.

1.5. Sport / Erholung

Der Jugendtreff in Richtung Gewerbegebiet wurde in Form einer Unterstellmöglichkeit aus Holz errichtet.

1.6. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Im Baugebiet Adlkofen Nord I wurde die Feinschicht aufgetragen und fertig gestellt. Bei diversen Gemeindestraßen wurden Deckensanierungen durchgeführt. Es erfolgte die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Göttlkofen – Wollkofen.

Im Baugebiet An der Aigner Straße wurde der Hangrutsch am Regenrückhaltebecken behoben.

Für den Hochwasserschutz Birnkofen wurde von einem Ingenieurbüro die Planung erstellt. Das Bebauungsplanverfahren Sondergebiet Einzelhandel / Tankstelle wurde abgeschlossen.

1.7. Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Für den Pumpleitungsbau zwischen Pattendorf und der Kläranlage Göttlkofen-Reichlkofen und zur Kläranlage Adlkofen, sowie von den Kläranlagen Günzkofen und Deutenkofen zur Kläranlage Adlkofen wurden die Planungen vergeben und ausgeführt.

Der erste Ausbauschnitt betreffend Breitband wurde gemäß des Kooperationsvertrages mit der Telekom abgeschlossen.

1.8. Grundvermögen

Eine der beiden im gemeindlichen Eigentum befindlichen Wohnungen in Reichlkofen 15 wurde im vergangenen Jahr frei. Diese wird nun saniert, sodass neue Mieter einziehen können.

2. Vorhergehende Jahresrechnungen, Prüfungswesen

Der örtliche Prüfbericht zur Jahresrechnung 2015 wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss am 13.06.2017 in der Verwaltung vorgelegt. Die Feststellung der Jahresrechnung 2015 und die Entlastung erfolgten in der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2017.

Die örtliche Kassenprüfung erfolgte am 23.08.2017, ferner erfolgte die örtliche Prüfung von Zahlstellen der Gemeindekasse.

3. Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Rechnungsjahr 2017 wurde in der Sitzung vom 13.02.2017 beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben wurden im Verwaltungshaushalt mit 6.500.900 € und im Vermögenshaushalt mit 2.333.750 € festgesetzt. Die vorgesehene Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt betrug 863.450 €. Die vorgesehene Zuführung vom Vermögenshaushalt zur Rücklage betrug 327.250 €. Kreditaufnahmen waren nicht vorgesehen.

4. Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2017 schließt in bereinigten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 7.477.228,34 € und im Vermögenshaushalt mit 2.279.111,98 €. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 1.779.655,75 €. Der Allgemeinen Rücklage konnte ein Sollüberschuss in Höhe von 911.808,64 € zugeführt werden.

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsreste in nachfolgender Gesamthöhe in das Jahr 2018 vorgetragen:

Alte Haushaltseinnahmereste:	900.000,00 €
Neue Haushaltseinnahmereste:	130.000,00 €
Alte Haushaltsausgaberrreste:	1.215.205,52 €
Neue Haushaltsausgaberrreste:	720.753,49 €

Im Verwaltungshaushalt ergaben sich höhere Einnahmen bzw. niedrigere Ausgaben als veranschlagt u.a. bei nachfolgenden Haushaltsstellen:

<u>Haushaltsstellen mit größeren Mehreinnahmen</u>		<u>Mehreinnahmen</u>
0.2901.1716	Schülerbeförderung - Zuweisung	13.398,00 €
0.9000.0010	Grundsteuer -B-	10.620,20 €
0.9000.0030	Gewerbsteuer	257.232,31 €
0.9000.0100	Gemeindeanteil an der Einkommenst.	264.317,35 €
0.9000.0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	16.565,00 €
0.9000.0615	Einkommensteuerersatzleistung v.Land	12.465,00 €
0.9000.0616	Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbst.	41.925,52 €
<u>Haushaltsstellen mit größeren Minderausgaben</u>		<u>Minderausgaben</u>
0.7000.6850	Verzinsung des Anlagekapitals	8.684,00 €
0.9141.4700	Deckungsreserve für Personalausgaben	9.891,40 €

Alle Überschreitungen von Haushaltsstellen können durch Mittelbereitstellung aus Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen abgedeckt werden. Den zugrunde gelegenen Vergabeentscheidungen lagen - soweit erforderlich – Gemeinderatsbeschlüsse zugrunde.

5. Kassenkredite, Schulden

Kassenkredite während des Jahres 2017 wurden nur in geringem Umfang bei Girokontoüberziehungen tatsächlich beansprucht. Die Finanzierung der im Vermögenshaushalt vorgesehenen Investitionen konnte durch Einnahmen und der gesamt guten Haushaltslage ohne Neuaufnahmen eines Kredites bewältigt werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2017 betrug 1.289.545,23 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zum 31.12.2017 beträgt 314,45 €. Der durchschnittliche Schuldenstand der bayerischen Gemeinden in der Größe 3.000 – 5.000 Einwohner zum 31.12.2016 betrug 603,00 € pro Einwohner. Die Schulden zum 31.12.2017 ergeben sich aus der Anlage 1.

6. Rücklagen

Der Sonderrücklage für Gebührenschwankungen der Entwässerungseinrichtung wurde ein Betrag von 29.413,97 € entnommen.

Der Allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 886.698,75 € entnommen und 911.808,64 € zugeführt. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2017 beträgt 956.665,15 €. Die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage ergibt sich aus der Anlage 2.

7. Vermögen

Die Kontenstände der im Kassenbestand geführten Konten zum 31.12.2017 sind als Anlage 3 beigefügt.

Inventarverzeichnisse der Feuerwehren liegen zum 31.12.2017 vor, die restlichen Inventarverzeichnisse werden noch nacherfasst. Die vorhandenen Anlageverzeichnisse liegen der Jahresrechnung 2017 als Anlagen 4 bei, ebenso Kopien der vorhandenen Inventarverzeichnisse.

Die Gemeinde verfügt aktuell über kein verwertbares Grundvermögen. Für eine im Gebiet „Roßberg“ im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche vorgesehene Fläche mit ca. 20.000 qm Nettobauland wurde bereits im Jahr 2016 die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen. Die Bauleitplanung wurde im Jahr 2017 fortgeführt. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens wurde ein Bodengutachten erstellt und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SAP) in Auftrag gegeben. Ergebnisse sind erst im Herbst 2018 zu erwarten.

Gemeinde Adlkofen
Adlkofen, 07.03.2018

gez.

Rosa Maria Maurer
1. Bürgermeisterin